

Radreise Kanada: Gruppenreise entlang des Sankt Lorenz-Stroms

15-tägige Gruppen-Radtour von Toronto bis Québec

Ostkanada in der Gruppe erleben!

Grundinformationen

Reise ID: 14845

PDF erstellt: 16.05.2024 - 00:40 Uhr

Dauer (in Tagen): 15 Tage

Min Person: ab 8 Pers.

Max Personen: max. 13 Pers.

Verfügbare Monate: Juli bis September

Ankunft: Toronto

Reisedetails

Entdecken Sie den Osten Kanadas mit einer kleinen Gruppe auf dieser Tour entlang des Ontario-Sees und des Sankt Lorenz Stroms. Erleben Sie die Metropolen Toronto und Montreal und radeln Sie auf kleinen Nebenstraßen und interessanten Radwegen. Sie erleben kleine historische Städtchen, ursprüngliche Mooregebiete, Klippen und die Inselwelt der Thousand Islands.

Von: 06/07/2024

Bis: 20/07/2024

Preis DZ: 5890€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 1600€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 17/08/2024

Bis: 31/08/2024

Preis DZ: 6080€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 1600€

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 07/09/2024

Bis: 21/09/2024

Preis DZ: 6080€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 1600€

Vorbehalt:

Gesichert: 1

Von: 28/09/2024

Bis: 12/10/2024

Preis DZ: 6080€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 1600€

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Toronto

Individuelle Anreise nach Toronto, die größte Stadt Kanadas. Sie übernachten in einem kleinen Bed & Breakfast. Je nach Ankunftszeit können Sie eine kleine Tour machen und die ersten Eindrücke auf sich wirken lassen.

Tag 2: Niagara-Fälle

Nach dem Frühstück beginnt Ihr Abenteuer Kanada. Nach einem kurzen Transfer besichtigen wir zunächst Fort Erie, bevor wir die Räder satteln. Vorbei am Niagara-Fluss mit seinen steilen Felsabbrüchen geht es zu einem ersten Höhepunkt der Reise, die weltberühmten Niagara-Fälle. Nach der Besichtigung der Fälle radeln wir weiter zu unserer Unterkunft in Queenston.

Tag 3: Weltstadt Toronto

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns in die Weltstadt Toronto. Die Häuserschluchten sind atemberaubend! Bei einem Stadtrundgang lernen wir die bedeutendsten Attraktionen kennen, bevor wir uns wieder aufs E-Bike schwingen und die Stadt hinter uns lassen. Die Häuser werden immer kleiner und schließlich erreichen wir den Ontario-See. Dieser ist zwar der kleinste der fünf Großen Seen, aber trotzdem hat man das Gefühl, als würde man an einem riesigen Meer stehen. Die 34 km im Sattel vergingen leider viel zu schnell. Am Abend können wir noch die spektakuläre Steilküste von Scarborough Bluffs erkunden – allerdings per pedes, sicher ist sicher. Wir übernachten heute im gemütlichen Timber House Resort in Brighton. (FM)

Tag 4: 1.000 Inseln im Thousand Islands-Nationalpark

Wo der Ontario-See in den Sankt-Lorenz-Strom übergeht, liegt das traditionsreiche Städtchen Kingston mit seinen schmucken Gebäuden aus Kalkstein. Wir erkunden Kingston zu Fuß, bevor wir uns wieder auf den Sattel setzen, um entlang des mächtigen Stroms die vielfältige Flusslandschaft zu entdecken. Im Sankt-Lorenz-Strom tauchen immer mehr Inseln auf – deutliche Hinweise auf den Thousand Islands-Nationalpark. Wir wechseln an diesem Punkt der Rundreise vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO-Biosphärenreservat ist. 50 km flussabwärts erreichen wir unser heutiges Ziel, Rockport, wo wir mit einem herrlichen Blick über den Fluss und auf die über 1.000 Inseln im Boathouse Country Inn übernachten. Wir wechseln an diesem Punkt der Rundreise vom Rad aufs Boot und schippern nun entspannt durch den Nationalpark, der auch UNESCO-Biosphärenreservat ist. (FM)

Tag 5: Rideau Kanal

Ein kleiner Transfer bringt uns nach Sydenham. Von hier aus radeln wir auf einen Naturradweg durch Wälder und entlang von Sumpfbereichen und Seen bis zum großen Rideau Lake. Wir befinden uns hier im Gebiet des Rideau-Kanals, welches von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach der Tour werden wir nach Ottawa gebracht, wo wir die kommenden 2 Nächte logieren. (FM)

Tag 6: Ottawa

Am Vormittag erkunden wir die Wasserlandschaft rund um Ottawa. Entlang des Rideau-Flusses radeln wir zunächst bis zum Hog's Back Park mit seinen Wasserfällen. Hier ist der Fluss nicht mehr schiffbar, daher wurde der Rideau-Kanal angelegt, der in Richtung Stadtmitte führt. Diesem folgen wir bis wir zum Parliament Hill kommen, dem Regierungszentrum von Kanada. (FM)

Tag 7: Sankt-Lorenz-Strom: Zeitreise und Inselhopping

Im Freilichtmuseum Upper Canada Village mit seinen über 40 historischen Gebäuden bekomme ich einen fantastischen Eindruck davon, wie sich das Alltagsleben in den 1860er Jahren in dieser Gegend abgespielt haben könnte. Besonders faszinierend finde ich die authentisch gekleideten Menschen, die hier den Sommer über traditionelles Handwerk präsentieren und uns Gästen das Gefühl geben, ins 19. Jh. zurückgereist zu sein. Nach dem Museumsbesuch geht es wieder aufs Rad und wir betreiben Inselhopping, wie man so schön sagt. Auf einer Strecke von 39 km überqueren wir gleich zehn liebevolle Inseln. Von den Impressionen des Tages spürbar beeindruckt, falle ich am Abend im Best Western in Cornwall ins Bett. (FM)

Tag 8: Französischer Charme: Montreal

Heute verlassen wir Ontario und somit auch den englischsprachigen Teil Kanadas und fahren auf die knapp 6 qkm große Insel Grande-Île, die zur Provinz Québec gehört. Hier übernimmt jetzt französischer Charme das Regiment. Wir begegnen nicht nur einer anderen Sprache, sondern auch einer anderen Kultur und Mentalität. Ich lerne noch einmal einen ganz anderen Teil von Kanada kennen – sehr faszinierend! Auf unseren E-Bikes fahren wir erst durch das ehemalige Siedlungsgebiet der Mohawks, bevor es nach dem Mittagspicknick in Richtung Montreal geht. Die Skyline der zweitgrößten Stadt Kanadas weist uns den Weg.

Nach 60 km endet unsere heutige Radtour auf der künstlichen Flussinsel Île Notre-Dame, wo 1967 die Weltausstellung stattfand. Ich schaue mir das Ausstellungsgelände an und bin überrascht: Wow, hier kann ich mit dem E-Bike sogar auf einer Formel-1-Strecke fahren! Wir übernachten insgesamt

zweimal im gemütlichen Hotel im Zentrum von Montreal. (FM)

Tag 9: Montreal per E-Bike

Entlang des historischen Lachine-Kanals, der in den 1820er Jahren erbaut wurde, entdecken wir heute Montreal. Die zweitgrößte Stadt Kanadas hat noch zahlreiche Gebäude aus der Gründerzeit vorzuweisen, fasziniert aber auch mit typisch nordamerikanischen Wolkenkratzern, die die wirtschaftliche Bedeutsamkeit Montreals widerspiegeln. Per E-Bike können wir die Millionenmetropole aus einer ganz besonderen Perspektive entdecken. Vor allem der alte Hafen mit seinen ehemaligen Pieranlagen und der malerischen Uferpromenade hat es mir angetan. Etwa 26 km radeln wir heute entspannt durch Montreal – vorwiegend auf gut befahrbaren Radwegen. (FM)

Tag 10: Raus aus der Stadt, rein in die Natur

Der heutige Tag der Rundreise steht vor allem im Zeichen der Natur. Insgesamt 60 km radeln wir durch zwei Nationalparks: Erst geht es entlang des Yamaska-Flusses durch den gleichnamigen Nationalpark. Herrlich! Auf dem legendären Trans Canada Trail, dem längsten Wanderweg der Welt, fahren wir zum Mont-Orford-Nationalpark. Der Trans Canada Trail führt übrigens hauptsächlich von Vancouver im Westen zum Osten durch Kanada und führt dabei durch die Region der Rocky Mountains. Hier entlang des Trails entdecke ich neben Wanderfalken und einem Waschbären auch diverse Schildkröten in den kleineren Seen und Tümpeln. An der Grenze des Nationalparks befindet sich unser Hotel für die heutige und morgige Übernachtung: Es trägt den wohlklingenden Namen Hotel Villegia. Am Abend entspanne ich am Pool. (FM)

Tag 11: Wildnis und Wein

Am Vormittag erkunden wir den Mont-Orford-Nationalpark zu Fuß und kommen der Natur so noch ein bisschen näher. Die kanadische Wildnis ist wahrlich faszinierend! Überrascht bin ich vom kanadischen Wein – positiv überrascht! Auch wenn ich von diesem Tropfen vorher noch nichts gehört habe, bin ich erstaunt, wie gut der Wein schmeckt, der mir bei einer Weinverkostung in einem Weingut unweit des Nationalparks kredenzt wird. (FM)

Tag 12: Auf nach Québec!

Unser freundlicher Busfahrer chauffiert uns heute Vormittag in Richtung Québec City, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Am Chaudiere-Fluss angekommen, setzen wir uns ein letztes Mal auf dieser Rundreise auf unsere E-Bikes und radeln in Richtung Norden – immer entlang des Wassers mit grandiosen Ausblicken auf den Fluss. Auf dem letzten Stück der Tour fahren wir langsam in eine der schönsten Städte Kanadas ein: Québec City. Hier logieren wir zwei Nächte im charmanten Hotel Monastere, das perfekt im Herzen der Altstadt liegt. (FM)

Tag 13: Québec City

Auf einer Stadtführung entdecken wir die schönsten Ecken von Québec City. Die Altstadt und die Befestigungsanlage gehören schon seit 1985 um UNESCO-Weltkulturerbe. Aufgrund der sehr gut erhaltenen Stadtmauer und zahlreicher Gebäude französischer Prägung gilt Québec City als europäischste Stadt Nordamerikas. Am Nachmittag gehe ich in das Besucher-Zentrum des Huron-Wendat-Reservates, wo ich interessante Informationen zum First-Nations-Stamm der Wendat erhalte. Leider neigt sich unsere Radreise dann schon dem Ende entgegen. Unsere Gruppe findet sich zu einem feierlichen Abschiedsessen zusammen. Im Laufe des Abends beschließen wir gemeinsam, dass dies nicht unsere letzte Reise per E-Bike gewesen ist. (FMA)

Tag 14: Abreise

Je nach Flugzeit können wir Quebec noch weiter erkunden. Es erfolgt dann ein Transfer zum Flughafen, wo wir dann Abschied von Kanada nehmen.

Tag 15: Ankunft Deutschland / Österreich / Schweiz

Ankunft in Europa und individuelle Heimreise.

Leistungen

falls gebucht: Flug nach Toronto und zurück

Flughafentransfers im Reiseland der Radreise

13 Übernachtungen in Hotels und Lodges mit gehobenem Standard

E-Bike inkl. Tasche für das Tagesgepäck

Deutsch sprechende Belvelo-Reiseleitung von Toronto bis Québec für max. 13 Gäste

12x Frühstück, 12x Mittagspicknick, Begrüßungs- und Abschiedsabendessen

Trinkwasser auf der gesamten Reise

Transfers lt. Reiseverlauf

Rad-Transport auf allen Fahrstrecken

Begleitfahrzeug mit Gepäckbeförderung, Mitfahrmöglichkeit und technischer Betreuung

Besichtigung des Fort Erie, Stadtführung in Toronto, Montreal und Québec, Besuch des Upper Canada Village, Bootstour auf dem Sankt-Lorenz-Strom,

Wanderung im Nationalpark, Weinverkostung

Fähfahrten laut Reiseverlauf

Belvelo-Infopaket mit Reiseliteratur, weiteren Informationen zur Reise und auf Wunsch Belvelo-Trinkflasche

Je Reiseternin spenden wir ein Fahrrad für Schüler in ländlichen Regionen Afrikas

Nicht im Preise enthalten

Nicht genannte Mahlzeiten

Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Generelle Hinweise

Wichtig: Wir bitten zu berücksichtigen, dass es im Juli zu deutlich überdurchschnittlich heißen Tagen kommen kann. Wir empfehlen ggf. ein E-Bike für diesen Reisezeitraum.